

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 48 (1940)

Heft: 44

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwesternheim des Schweiz. Krankenpflegebundes Davos-Platz

Sonntige, freie Lage am Waldesrand von Davos-Platz, Südzimmer mit gedecktem Balkon. Einfache, gut bürgerliche Küche. Pensionspreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 5.50 bis Fr. 8.—, Nichtmitglieder Fr. 6.50 bis Fr. 9.—, Privatpensionäre Fr. 7.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer.

Riehen-Basel. S.-V. Wir verweisen auf die Publikation des Samariterverbandes Basel und Umgebung und bitten unsere Aktivmitglieder, sich Montag, 4. November, für den Samariterfilm zu reservieren. Referent Verbandssekretär Hunziker.

Rorbas-Freienstein-Teufen. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 4. November, 20 Uhr, im alten Schulhaus Rorbas. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Roggwil-Berg. S.-V. Obligatorische Uebung: Montag, 4. November, 20 Uhr, im alten Schulhaus Roggwil. Bitte vollzählig!

Schaffhausen. S.-V. Donnerstag, 7. November, 20 Uhr, Filmvortrag über «Unfall-Therapie» in der Aula des GEGA-Schulhauses. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen unserer Mitglieder. Angehörige unserer Aktiven und die Mitglieder der benachbarten Samaritervereine sind ebenfalls freundlich eingeladen.

Solothurn. S.-V. Entrichtet bitte die noch ausstehenden Jahresbeiträge 1940 in den nächsten 14 Tagen. Benützt unser Postcheckkonto Va 2132. Durch baldige restlose Einzahlung helft ihr mir die Arbeit erleichtern und ich bin euch hierfür herzlich dankbar. Die Kassierin.

St. Gallen-Ost. S.-V. Uebung: Montag, 4. November, Schulhaus Kronthal.

St. Gallen-C. S.-V. Mittwoch, 6. November, 20.15 Uhr: Uebung im Hadwigschulhaus. Wir bitten unsere Mitglieder um vollzähliges Erscheinen, da wichtige Mitteilungen.

St. Georgen. S.-V. Montag, 4. November: Uebung im Saale der Mühleck. Bitte vollzählig erscheinen. Die vorgesehene Schwimmstunde am Mittwoch muss wegen ungenügender Teilnehmerzahl wegfallen.

Thalwil. S.-V. Gruppe Oberrieden. Nächste obligatorische Monatsübung: Mittwoch, 13. November, 20 Uhr, im gewohnten Lokal. Bitte vollzähliges Erscheinen.

Töss. S.-V. Montag, 3. November, punkt 20 Uhr, Uebung im Lokal, Eichliackerschulhaus. Wir erwarten alle. Reservieren Sie heute schon den 16. November für den Besuch der Schlussprüfung unseres Samariterkurses.

Turbenthal. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: 23. November, 19.30 Uhr, im «Schwanen». Für unsere Mitglieder obligatorisch. Die Mitglieder der benachbarten Vereine sind freundlich eingeladen. Mitglieder, vergesst nicht, an drei Abenden des Samariterkurses teilzunehmen!

Utzenstorf und Umgebung. S.-V. Der Samariterkurs hat begonnen. Montag, 20—22 Uhr, Theorie, und Freitagabend Praktisch. Diejenigen Mitglieder, die noch keinen Samariterkurs absolviert haben, sind eruchtet, sich nun anzuschliessen. Die Monatsübungen und Nähabende fallen während des Kurses aus. Aktivmitglieder, die dieses Jahr keine Uebungen besucht haben, werden auf 1. Januar 1941 bei den Passivmitgliedern eingetragen. Diejenigen, die nicht vier Uebungen besucht haben, werden lt. Statuten mit 50 Rp. gebüsst. Es ist nun genügend Gelegenheit geboten, Versäumtes nachzuholen.

Veltheim. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 6. November, 20 Uhr, ausnahmsweise im Schulhaus an der Wülflingerstrasse (Souterrain). — Wir ersuchen dringend um Bezahlung der noch ausstehenden Jahresbeiträge.

Weiningen (Zürich) und Umgebung. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 6. November, 20 Uhr, im neuen Schulhaus.

Wetzikon. S.-V. Uebung: Freitag, 1. November, 20 Uhr, im Schulhaus. Nachher wichtige Mitteilungen. — An der Schlussprüfung des Krankenpflegekurses findet ein Päckliverkauf statt. Gaben jeder Art, im Werte von —.50 bis 1 Fr., werden gerne von Frau Aschmann, Ober-Wetzikon, entgegengenommen. Wir bitten um leere Kartonschachteln. Ebenso können fertige Strickarbeiten abgegeben werden.

Wil. S.-V. Schulübung: Montag, 4. November, 20.15 Uhr, im Mädchenschulhaus. Verschiedene Mitteilungen!

Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband. Wir laden unsere Mitglieder zu einer Halbtagesübung auf Sonntag, 10. November, vormittags 8 Uhr, in das Hospiz zur «Heimat» ein. Seilbindungen und künstliche Atmung werden unseren Uebungsstoff bilden.

Winterthur-Seen. S.-V. An Stelle der Novemberübung findet Montag, 4. November, im Kirchgemeindehaus Winterthur ein Vortrag von

Uebungstasche für Samariter

Praktische Segeltuchtasche mit Reissverschluss. Enthält vollständiges Übungsmaterial für Samariterkurse. Spezialfüllungen nach Wunsch



FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken A. G. Flawil

Dr. med. K. Hauser über «Die Aerztemission in Finnland» statt. Besammlung punkt 19.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus. Abfahrt mit Tram 19.10 Uhr ab Seen. Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, wollen es gefl. an diesem Abend tun; nach dem 4. November wird Nachnahme erhoben.

Wülflingen. S.-V. Mittwoch, 6. November, 20 Uhr, Krankenpflege im Lokal.

Zug. S.-V. Der Samariterkurs geht dem Ende entgegen. Mitgliedern, die mit dem Uebungsbesuch noch im Rückstand sind, mögen die verbleibenden Kursabende noch ausnützen. Nach Abschluss des Kurses wird nur noch eine Dezemberübung stattfinden. Ferner machen wir auf § 19 der Statuten aufmerksam, wonach eventuelle Austritte schriftlich bis 1. Dezember eingereicht werden müssen.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Feldübung auf dem Areal einer Giesserei

Arbon. Felddienst-Uebung der Samaritervereine Arbon, Romanshorn, Neukirch-Egnach, Roggwil-Berg und Horn. Am 13. Oktober fand auf dem Giessereiareal der Firma Saurer eine Felddienstübung obiger Samaritervereine statt. Die Leitung lag in der Hand von Bezirksarzt Dr. Spengler sen., Arbon, dem Hilfslehrer Eugen Kugler, Arbon, zur Seite stand. Die Uebung beschränkte sich zur Hauptsache auf das Anlegen richtiger Verbände, den Transport der auf dem weitläufigen Areal verteilten Verletzten zum Notspital, und von dort zum Hauptverbandplatz. 195 Samariterinnen und Samariter teilten sich in der Aufgabe, die Verwundeten auf Tragbahnen zu den beiden Verbandplätzen zu tragen. Leider fehlt es bei grossangelegten Feldübungen stets am notwendigen Material. Als Transportmittel dienten zumeist Veloanhänger, die zweckmässig hergerichtet wurden, sowie ein Leiterwagen, der zum Transport von sechs Verletzten eingerichtet worden war. Auf dem Hauptverbandplatz kritisierte Dr. Spengler die Verbände; über die Uebung selbst erfolgte die Kritik bei einem kurzen Imbiss im Hotel «Lindenhof».

Ein Wasserreservoir wird angegriffen

Bolligen. S.-V. Sonntag, 6. Oktober, wurde mit der Sektion Bern-Stadt bei strahlendem Wetter eine gemeinsame Feldübung durchgeführt. Am Vormittag zeigte uns Ing. Gubelmann die moderne Wasserreservoiranlage Mannenberg. Um 13.30 Uhr begann die Feldübung, der die folgenden Aufgaben zu Grunde lagen: Fliegerangriff auf das städtische Reservoir; erste Hilfeleistung durch die beiden Samaritervereine; Transport der Verwundeten ins Notspital, das im benachbarten Asyl Gottesgnad errichtet wurde. Als Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes wohnte Dr. Dreyfuss, Bern, der Uebung bei, der auf verschiedene Mängel in der Durchführung aufmerksam machte.



FAVRAUD COGNAC
seit Jahren bewährt